



Die Jugendlichen der Bezirke Ruhr-West und Dinslaken trafen sich am Donnerstag, dem 29. Mai 2025, in der Gemeinde Oberhausen-Sterkrade, um gemeinsam den Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt zu erleben. Zu diesem Gottesdienst waren auch die neuen Jugendlichen sowie die Konfirmandinnen und Konfirmanden 2026 eingeladen. Der Dienstleiter war Bezirksjugendleiter Priester Jochen Meybohm.

Als Grundlage für den Gottesdienst zu [Himmelfahrt](#) diente das erste Kapitel der Apostelgeschichte, das in einer Bibellesung vorgetragen wurde.

Leitwort für den Gottesdienst waren die Verse 10-11: „Und als sie ihm nachsahen, wie er gen Himmel fuhr, siehe, da standen bei ihnen zwei Männer in weißen Gewändern. Die sagten: Ihr Männer von Galiläa, was steht ihr da und seht gen Himmel? Dieser Jesus, der von euch weg gen Himmel aufgenommen wurde, wird so wiederkommen, wie ihr ihn habt gen Himmel fahren sehen.“

Jesu Versprechen

Zu Beginn seiner Predigt erinnerte Priester Meybohm an die vergangenen christlichen Ereignisse, derer in den letzten Wochen gedacht wurde: Die Passionszeit, Jesu Kreuzigung, sein Tod und seine Wiederauferstehung.

Insbesondere stellte er dabei die Gefühlslage der Jünger Jesu in den Vordergrund, die zwischen Trauer und Auferstehungsfreude schwankte.

Jesus gab den Jüngern in der nachösterlichen Zeit Hinweise auf seine bevorstehende Himmelfahrt und dass er irgendwann wiederkommen wird, um die Menschen zu sich zu holen.

Die Jünger wussten damals nicht, dass nur wenige Tage nach Jesus Himmelfahrt der Heilige Geist auf die Welt kommen würde, um ihnen Trost in der Zeit bis zur Wiederkunft Christi zu schenken.

Priester Meybohm erklärte, dass die Jünger Bedenken und Sorge hatten, ob Jesus seinen Plan in die Tat umsetzen wird. Auch heute, über 2000 Jahre später, zweifeln viele Menschen daran.

Er appellierte an die Jugendlichen, Geduld zu haben und an ihre eigene Himmelfahrt zu denken:
„Jesus und Gott haben ihre Versprechen immer gehalten. Sie wollen uns bei sich haben.“

Der vollständige Bericht befindet sich [hier](#).

29. Mai 2025

Text: Rebecca Kassner

Fotos: Florian Wiemann

